

Leitbild

Die Haltung der Schulgemeinschaft am Faust-Gymnasium ist geprägt von

- Dialogbereitschaft
- Respekt
- Gemeinsamkeit
- Transparenz
- Offenheit
- Verständnis

Schulleben und Unterricht des Faust-Gymnasiums sind geprägt von den Zielen der **Persönlichkeitsbildung**, also dem Heranwachsen der Schüler*innen zu **selbstständigen, kreativen und sozial kompetenten** Persönlichkeiten, der Stärkung ihres Selbstvertrauens und ihrer Resilienz, sowie des **Kompetenz- und Wissenserwerbs** mit dem Bildungsziel der Allgemeinen Hochschulreife.

Bildung wird verstanden als **Grundlage für Erkenntnis-, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit**, mit dem Ziel, **Selbstbestimmung, Mitbestimmung und Mitverantwortung** auch über die Schule hinaus zu leben.

Das Faust-Gymnasium versteht sich als **Schulgemeinschaft**, in der Lehrer*innen, Schüler*innen und Eltern bzw. Erziehungs- und Sorgeberechtigte geprägt von den Grundsätzen gegenseitige **Respekte und Wertschätzung** und dem steten Bemühen, den Bildungsplan mit allen Leitperspektiven als gemeinsam zu bewältigende Aufgabe zu sehen, kooperieren.

Herausforderungen durch gesellschaftliche Entwicklungen, besonders die zunehmende **Pluralität und Diversität**, die Veränderung der familiären Strukturen und die **selbstverständliche Rolle der Digitalisierung** und die damit verbundene **Medienbildung und Medienreflexion** werden als Lernchance angenommen.

Als Bildungseinrichtung für heranwachsende Generationen erkennt das Faust-Gymnasium seine Rolle im Themenfeld **nachhaltige Entwicklung** an. Dazu gehört besonders ein Bewusstsein für die natürliche Umwelt als Lebensgrundlage und für die Notwendigkeit, gegen den Klimawandel vorzugehen.

Das **physische und psychische Wohlergehen, sowie der Schutz vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt** ist die Basis der Schulgemeinschaft am Faust-Gymnasium.

Aspekte der Umsetzung

Unsere Schule ist ein Ort, an dem Lehrende und Lernende sich als Individuen angenommen fühlen, Grundlage dafür ist ein **positives Menschenbild**, das sich an den Fähigkeiten und Möglichkeiten der Einzelnen orientiert und ihnen Entwicklungen zutraut. **Leistungsbereitschaft ist unverzichtbar** und wird durch **klare, ermutigende Rückmeldung und Förderung**, sowie durch transparente, vergleichbare Kriterien unterstützt.

Schüler*innen mit besonderen Bedürfnissen werden durch ein Förderkonzept, in das auch das Prinzip der Schüler*innen-Coaches eingebettet ist, sowie durch Inklusionsmaßnahmen unterstützt. Alle am Schulleben Beteiligten gestalten ihr Handeln nach den gleichen Grundsätzen, nach denen sie auch behandelt werden wollen. Das bedeutet auch, dass Grundlagen und Leitlinien allen schulischen Handelns bezüglich aller Mitglieder der Schulgemeinschaft eine menschliche, wertschätzende Begegnung auf Augenhöhe, **Transparenz**, die Möglichkeit kritischen Hinterfragens, des offenen Dialogs und die **Akzeptanz** unterschiedlicher Begabungen, Interessen und Geschwindigkeiten ist.

Das bedeutet, dass unsere Schüler*innen motiviert Grundlagen für das lernen, was sie für ihre Zukunft und ihre **aktive Teilhabe an unserer an Demokratie orientierten Gesellschaft** benötigen. Hierfür sollen sie in verschiedenen Lernarrangements **Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und Kritisches Denken** in ihrer täglichen Beschäftigung mit den Lerninhalten anwenden und diese Kompetenzen auf vielfältige Art vertiefen. Hierbei orientieren wir uns am Bildungs- und Erziehungsauftrag, dem Bildungsplan mit den dazugehörigen Leitperspektiven (hier besonders Medienbildung, Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt, Prävention und Gesundheitsförderung, Nachhaltigkeit) sowie dem Referenzrahmen Schulqualität. Der Aspekt der **Nachhaltigkeit** soll handlungsleitend sein.

Das Faust-Gymnasium fördert und fordert **eigenverantwortliches Handeln** sowie fremd- und selbstwahrnehmende Reflexion. Entsprechend ihrem Auftrag und ihren Kompetenzen übernehmen alle Beteiligten Verantwortung für das Schulleben. **Lehrer*innen und Eltern bzw. Erziehungs- und Sorgeberechtigte** erfüllen ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag in gemeinsamer Verantwortung und Kooperation. Das **Einbeziehen externer Partner*innen**, besonders auch die Kooperation mit **Institutionen in Staufen** ist für Einblicke in die Bedingungen und Anforderungen der Berufs- und Lebenswelt unverzichtbar. Das vielfältige Angebot von **Austausch- und Partnerschaftsmaßnahmen** mit Schulen im Ausland trägt entscheidend zur Entwicklung von interkultureller Kompetenz bei.

Alle am Schulleben Beteiligten nehmen die Leitgedanken des Miteinanders, die Möglichkeiten der Persönlichkeitsbildung und die Bildungsangebote des Faust-Gymnasiums auch auf dem Hintergrund ihrer aktiven Entscheidung für diese Schule wertschätzend wahr.

Das Leitbild soll, genau wie die Entwicklung der Schule, offen für Veränderung sein.